

Offene Türen am Klosterwald

Es war ein Heimspiel der besonderen Art. Über neun Stunden mussten die Fans ausharren, bis der Schlusspfiff ertönte. Bei herrlichem Sommerwetter feierten Freunde und Mitglieder der Eintracht am Klosterwald den traditionellen Tag der offenen Tür. Fast 500 mögen es im Laufe der gut organisierten Veranstaltung gewesen sein. Vorsitzender Hans-Jürgen Irmer hatte die Gäste begrüßt und auf die vielfältigen sportlichen wie kulturellen Aktivitäten des Vereins hingewiesen. Sein besonderer Dank galt den zahlreichen Sponsoren, die dafür sorgten, dass „finanziell alles in trockenen Tüchern“ ist. Thomas Cornelius, der Regionaldirektor der Volksbank Mittelhessen, setzte noch eins drauf und überreichte einen Tausend-Euro-Scheck für die Jugendförderung der Eintracht.

Anschließend erläuterte Dr. Stefan Lottermann die Bedeutung der Nachwuchsarbeit als wichtigen Unterbau für die Hessenliga-Mannschaften. Danach stellten die Trainer ihre Aufgebote von der Jugend bis zu den Senioren vor. Besonders im Blickpunkt standen die vom FFC Braunfels gekommenen „neuen“ Frauen, die gleich mit zwei Teams in der höchsten hessischen Amateurliga kicken. Aber auch Männer-Chefcoach Claus-Peter Zick bekam für seine junge 21-köpfige Aufsteiger-Truppe mit elf Neuzugängen großen Applaus. Nach einigen lockeren Trainingseinheiten und einem gemischten Damen-Herren-Spiel war Geselligkeit angesagt. Vereinswirt Hans-Jürgen Lehmann tischte mit seiner Damen-Mannschaft zu gut gekühlten Getränken „Dick Subb“, Hähnchen, Schweinebraten und vieles mehr auf. Zu den Klängen der Uli-Jahn-Band gab es nachmittags im Biergarten am Klosterwald Kaffee und Kuchen. Bis in die Abendstunden herrschte bei der Eintracht Frohsinn und Vorfreude auf die neue Saison.